

G-moll



Tief die Welt in un - end - lich bö - sen Sün - den ge -
Un - ter - wor - fen der Schan - de für die War - heit und
Je - sus starb für uns al - le, dann wurd' Er auf - ge -



bun - den, und mit ihr oh - ne Hoff - nung lebt der
Lie - be, war Er im - mer ver - leum - det, stets von
nom - men. Nicht um - sonst litt der Hei - land, ging zum



Sün - der da - hin. Der barm - her - zi - ge Hei - land
Fein - den ver - folgt; Doch Er üb - te nicht Ra - che,
Va - ter hin - auf. Denn der Him - mel ist al - len



Sei - nen Sohn hat ge - fun - den, zur Er - lö - sung für
al - le Men - schen Er lieb - te, als Ver - bre - cher Er
jetzt schon nä - her ge - kom - men, und die Tür der Er -

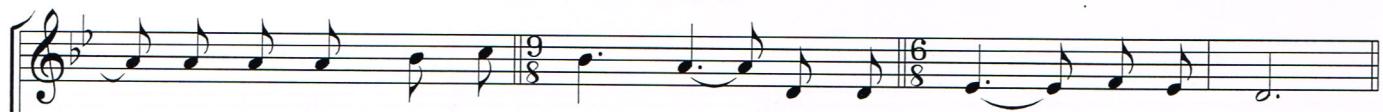


uns - re Sün - den sand - te Er Ihn.
lei - det, doch dem Va - ter Er folgt.
lö - sung durch den Herrn ging uns auf.



Schwer der Weg bis zum Hü - gel von des Beth - le - hems Stal - le,





doch Er ging, wurd' ge - kreu - zigt, un - ser Herr, Je-sus Christ.



Ja, in Je - sus sich lös - ten al - le uns - re Prob - le - me,



ja, in Je-sus sich lös - te, was auch dei - ne Not ist.

